



S Kulturstiftung
Stadtparkasse München

Konzept eines Stipendienprogramms
zur Unterstützung freischaffender Künstlerinnen und Künstler

KUSS Art-Stipendium

(Kulturstiftung der Stadtparkasse München Art-Stipendium)

Beschreibung Stipendium

Teilnahmebedingungen

Bewerbungsunterlagen

Auswahl

Stipendienzeitraum

Jury



Kuss Art-Stipendium

(Kulturstiftung der Stadtparkasse München Art Stipendium)

STIPENDIUM

Für lebendige Kultur in unserer Stadt

Die Kulturstiftung der Stadtparkasse München schreibt mit KUSS Projektstipendien im Bereich Kunst und Kultur aus. Diese sind mit **bis zu 10.000 EUR** dotiert und werden jährlich vergeben. Das Kuss Art-Stipendium richtet sich an professionelle, selbstständige Kunstschafter, die ein konkretes Projekt aus u. a. den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik in München realisieren möchten.

München gehört mit über eineinhalb Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zu den größten Städten Deutschlands und weist dabei eine einzigartige kulturelle Infrastruktur auf. Neben drei Staats-, vier Stadt- und etwa 25 Privattheatern beheimatet sie zudem mehrere tausende Kunstschafter. Ebendiese gilt es zu fördern, um die Freie Szene der Stadt, aber auch den ästhetischen Reichtum weiterhin zu sichern, auszubauen und der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Mit dem KUSS Art-Projektstipendium leistet die Kulturstiftung der Stadtparkasse München einen Beitrag für ein vielfältiges Angebot und handelt damit gemäß ihres Leitspruchs: *Für lebendige Kultur in unserer Stadt*. Die eingereichten Förderanträge werden in einem einstufigen Verfahren von einer Fachjury beurteilt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das Kuss Art-Stipendium richtet sich an professionelle, selbstständige Kunstschafter, die ein konkretes Projekt aus u. a. den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik im Wirkungsort München realisieren möchten. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Förderanträge, die einmal abgelehnt wurden, können nicht erneut eingereicht werden. Das Projekt darf eine Dauer von zwölf Monaten nicht überschreiten. Um eine möglichst große kulturelle Vielfalt zu garantieren, sehen wir von dauerhaften Stipendien ab.

Mit der Online-Bewerbung versichern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass sie die Autoren der eingereichten Arbeiten sind und frei über sie verfügen dürfen. Darüber hinaus wird mit der Online-Bewerbung bestätigt, dass sie die Datenschutzerklärung zur Online-Bewerbung zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Von einer Unterstützung sind ausgeschlossen:

- Sämtliche künstlerische Vorhaben, deren Durchführungen über einen längeren Zeitraum von mehr als zwölf Monate angesetzt sind
- Stipendien für hochschulinterne Projekte
- Druckkostenförderungen für Dissertationen oder sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten



Über die Termine der nächsten Förderphase werden wir Sie zu gegebener Zeit an dieser Stelle informieren. Die Bewerbungen können dann über unser Online-Bewerbungsportal eingereicht werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Projektbeschreibung in Form eines Exposés, aus dem hervorgehen soll, in welchem Zeitraum das Projekt angesetzt ist, welche künstlerische Intention verfolgt wird und inwiefern das Vorhaben das kulturelle Stadtgeschehen bereichert (max. 5 Seiten)
- Vita, die auch bisherige künstlerische Tätigkeiten und Publikationen umfassen soll
- Finanzierungsplan (Musterformular im Online-Bewerbungsportal vorhanden)
- Arbeitsproben ggfs. in Form von Fotos, Audio- oder Videodateien, die einen Überblick der bisherigen künstlerischen Tätigkeiten bietet (Format: PDF, max. Dateigröße 6 MB, max. 5 Seiten)

Auswahl

Eine renommierte Jury wählt in einem einstufigen Verfahren unter den eingehenden Förderanträgen aus. Alle Bewerberinnen und Bewerber bekommen etwa zwei Wochen nach der Jurysitzung eine Rückmeldung. Kriterien bzw. Richtlinien für die Entscheidung sind:

- Handelt es sich um ein Projekt aus u. a. den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und/oder Musik?
- Was zeichnet Ihr Projekt aus und inwiefern trägt das künstlerische Vorhaben zur kulturellen Vielfalt bei?
- Ist der Zugang zur breiten Bevölkerung Münchens gegeben?

Stipendienzeitraum

Das Projektstipendium endet automatisch mit der Vollendung des künstlerischen Vorhabens. Die Projektdurchführung muss spätestens zwölf Monate nach Förderbewilligung nachweislich erfolgt sein.

Der Nachweis einer ordnungsgemäßen Mittelverwendung erfolgt durch Einreichung eines Abschlussberichts, bestehend aus folgenden Teilen:

- Schriftlicher Sachbericht: Projektbeschreibung, -durchführung und Zielerreichung
- Beglaubigter Kostennachweis: Auflistung sämtlicher Ein- und Ausgaben



JURY

Die Jury setzt sich aus den Mitgliedern des Kuratoriums der Kulturstiftung der Stadtsparkasse München zusammen:

Anton Biebl

(Vorsitzender)

Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Reinhard Brembeck

Musikredakteur-Feuilleton der Süddeutschen Zeitung

Dr. Simone Dattenberger

Leitende Redakteurin - Feuilleton des Münchner Merkur

Josef E. Köpplinger

Intendant - Staatstheater am Gärtnerplatz

Dr. Helena Perena

Kuratorin - Städtische Galerie Villa Stuck

Christiane Pfau

Herausgeberin - Münchner Feuilleton

Adrian Prechtel

Stellvertretender Ressortleiter Kultur - Abendzeitung

Prof. Dr. Bernhart Schwenk

Referent für Gegenwartskunst - Pinakothek der Moderne

Franz Kotteder

Leitender Redakteur - Münchner Kultur der Süddeutschen Zeitung

Dr. Elisabeth Tworek

Ehem. Leiterin der Abteilung Bildung, Heimatpflege, Kultur - Bezirk Oberbayern